

EP-Untere Wanne Südost

Auswertung Mitwirkung

Das Mitwirkungsverfahren fand vom 12. Januar 2024 – 12. Februar 2024 statt. Es gab zwei Mitwirkungsbeiträge aus der Bevölkerung. Die Eingaben werden im Folgenden aufgeführt und behandelt.

Wer	Antrag	Erwägung	Vorgehen
Peter Marti Untere Wanne 41	Antrag 1: Keine neue Strassen parallel zur Seetalstrasse.	Durch die Topographischen Verhältnisse sowie den weiteren Anforderungen ergibt sich die Strassenführung entlang der Seetalstrasse.	<i>Topographische Verhältnisse in Bericht besser ausführen</i>
	Antrag 2: Landverschleiss zu gross.	-	
	Antrag 3: Erschliessung anders möglich.	-	
	Antrag 4: Keine Bauplanung auf unserer Parzelle das heisst es wird kein Land zur Verfügung gestellt	Parzelle 338 liegt in der Mitte. Land wird gebraucht.	<i>Bei weiterem Fortschritt der Planung Kontakt aufnehmen, was genau der Hintergedanke ist, evtl. Landabtausch möglich?</i>
	Antrag 5: Zuerst den Bau und Nutzungsplan abschliessen.	Läuft parallel	
	Antrag 6: Trottoir, Kernfahrbahn oder Tempo 30 in die Planung integrieren.	Untere Wanne ist Kantonsstrasse und wird vom Kanton verwaltet/beplant. Trottoir ist in Planung.	<i>Vllt. Kann die Gemeinde dem Kanton ein Anstoss für T30 geben.</i>

Wer	Antrag	Erwägung	Vorgehen
Philipp Kästli Untere Wanne 49	Anmerkung: Die Mitwirkungseingaben von Philip Kästli sind sehr ausführlich. In diesem Dokument werden nur die konkreten Vorschläge aufgeführt.		
	Parzelle 305: Besitzstand (Kombination von Niveau Erschliessung, Fussgänger- & Ausweichfläche sowie Belegung des Strassenraumes wird als Vorbild für die ganze Untere Wanne gesehen); bei Neubau sind sowohl Erschliessung über den Bahnhofplatz als auch Niveaueschliessung von der Unteren Wanne her denkbar.	Besitzstand zählt auch bei einem Erschliessungsplan. Somit ändert sich ohne zusätzliche Wohnungen an der Erschliessung der Parzelle 305 nichts. Bei Neubau muss der EP angewandt werden. Gemäss Vorprüfung des Kantons darf nur über den Bahnhofplatz erschlossen werden.	-
	Parzellen 336/1514: Gemäss bestehendem Entwurf	-	-
	Parzelle 337: Niveaueschliessung von der unteren Wanne oder Erschliessung vom Bahnhofplatz her (Vorteile beider Varianten: bessere städtebauliche Lösung, weniger Landverschleiss, keine Verbreiterung der Achse Seetalstrasse, Lärmschutz, Vermeidung steiler Zufahrtsstrassen)	Weitere Anschlüsse an die K339 sind grundsätzlich nicht möglich.	<i>Von Kanton ausweisen lassen.</i>
Parzelle 338(339): Bestandeschutz; bei Neubau Niveaueschliessung mit Vorplatz an der Unteren Wanne nach Vorbild von Parzelle 305 (grösserer Strassenabstand als bisher)	Besitzstand zählt auch bei einem Erschliessungsplan. Somit ändert sich ohne zusätzliche Wohnungen an der Erschliessung der Parzelle 305 nichts. Bei Neubau muss der EP angewandt werden.		

Wer	Antrag	Erwägung	Vorgehen
	Parzelle 1788/1304 Nord: Niveaueschliessung von Vorplatz an der Unteren Wanne nach Vorbild von Parzelle 305 (Vorteile: bessere städtebauliche Lösung an der unteren Wanne UND an der Seetalstrasse, weniger Landverschleiss, keine wechselseitigen Abhängigkeiten mit Parz. 337; Vermeidung steiler Zufahrten)	Weitere Anschlüsse an die K339 sind grundsätzlich nicht möglich.	<i>Von Kanton ausweisen lassen.</i>
	Parzelle 1303: Erschliessung nord- und südseitig wie bisher gemäss Bestandesschutz	Besitzstand zählt auch bei einem Erschliessungsplan. Somit ändert sich ohne zusätzliche Wohnungen an der Erschliessung der Parzelle 1303 nichts. Bei Neubau muss der EP angewandt werden. Falls neue Wohnungen entstehen wird (Vermutung!) der Platz für die notwendigen Parkplätze gemäss BauV entlang der Unteren Wanne nicht ausreichen.	-
	Parzellen1304 (Bereich der Gebäude 156a und 174), Parzellen 343 und 341: Erschliessung wie bisher von Süden (Untere Wanne) (im Wesentlichen Bestandesschutz)	Besitzstand zählt auch bei einem Erschliessungsplan. Somit ändert sich ohne zusätzliche Wohnungen an der Erschliessung der Parzelle 1304 nichts. Bei Neubau muss der EP angewandt werden. Falls neue Wohnungen entstehen wird (Vermutung!) der Platz für die notwendigen Parkplätze gemäss BauV entlang der Unteren Wanne nicht ausreichen.	-

Wer	Antrag	Erwägung	Vorgehen
	<p>Grundsätzlich ist es wichtig die Unmöglichkeit mehrerer Anschlüsse auf die Kantonsstrasse 339 Untere Wanne aufzuzeigen. Im Vorprüfungsbericht wird die Unmöglichkeit der Erweiterung der vorhandenen Anschlüsse bereits als Vorbehalt aufgeführt:</p> <p>Ausserdem ist die Erschliessung der Parzelle 305 nicht auf die Kantonsstrasse festzulegen, sondern nach Osten über den Bahnübergang, wie dies auch im Kurzbericht der CES Bauingenieure AG vom 20. August 2021 hergeleitet wurde. Eine gesteigerte Nutzung des heutigen ungenügenden Strassenanschlusses an die K338 ist nicht zustimmungsfähig (Vorbehalt).</p>		